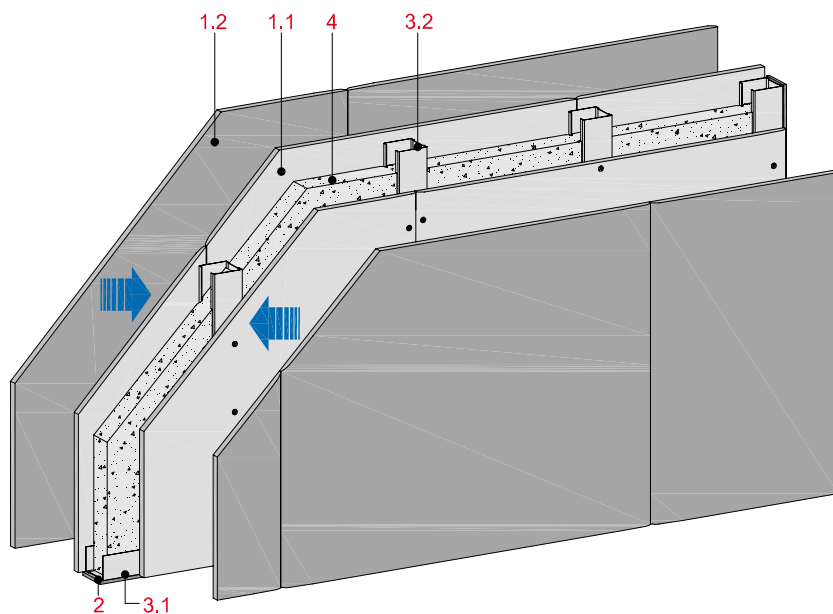


# Ertüchtigung

... von Einfachständerwänden und Schachtwänden von F 0 auf F 30-A

## Brandschutztechnische Ertüchtigung auf F 30-A



## Systemaufbau

- 1.1 vorhandene Beplankung
- 1.2 zusätzliche Beplankung
- 2 Anschlussdichtung
- 3.1 UW-Wandprofile
- 3.2 CW-Wandprofile
- 4 Mineralwolle gemäß Verwendbarkeitsnachweis der vorhandenen Wand

## Voraussetzung

- Die vorhandene zu ertüchtigende Montagewand muss an Bauteilen F 30 angeschlossen sein.
- Die Unterkonstruktion muss aus CW-Wandprofilen (Ständerabstand  $\leq 625$  mm) und UW-Anschlussprofilen  $\geq 0,6$  mm Dicke bestehen und die Anforderungen nach DIN 4103-1 sowie DIN 18183 erfüllen.
- Die 1. Lage der vorhandenen Metall-Einfachständerwand muss mindestens mit Gipsplatten 12,5 mm gemäß DIN 18180 beplankt sein.
- In den Montagewänden können mindestens B2-klassifizierte Dämmstoffe,  $d \geq 40$  mm, eingebaut sein.

## Allgemeine Hinweise

Die Befestigung der zusätzlichen Beplankungen (zur Ertüchtigung) erfolgt gemäß DIN 18182-2 z. B. mit Rigips Schnellbauschrauben TN immer in den CW-Ständern.

Die VARIO-Plattenfugen können auch ohne Bewehrungsstreifen mit VARIO Fugen-spachtel verspachtelt werden. Grundsätzlich sind alle Beplankungslagen zu verspachteln.

## Montagewand - Ertüchtigung auf einer Wandseite

### Ertüchtigung von F 0 auf F 30-A

Beplankung der vorhandenen Wand je Wandseite

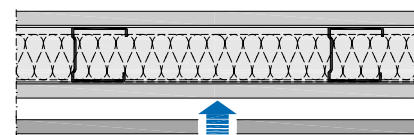
**F 0**

1 x Bauplatte (GKB) 12,5 mm

Brandschutztechnische Ertüchtigung mit einer einseitigen zusätzlichen Beplankung auf F 30

$\geq 1$  x Rigips Feuerschutzplatte RF 12,5 mm  
 $\geq 1$  x Rigips Die Dicke 20 RF  
 $\geq 1$  x Rigips Die Leichte 25  
 $\geq 1$  x Glasroc F 15

## Skizze

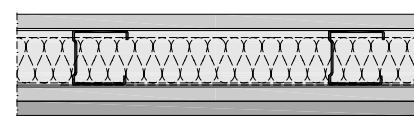


## Zulässige Wandhöhen - beidseitige Einfachbeplankung

Beplankung mm	Rigips Wandprofile	Ständerabstand mm	Wandhöhe mm
1 x 12,5	CW 50	625	3.150 <sup>1)</sup>
1 x 12,5	CW 75	625	4.000
1 x 12,5	CW 100	625	5.100

<sup>1)</sup> Wert gilt nur für Einbaubereich 1

## Skizze



## Montagewand – Ertüchtigung auf beiden Wandseiten

### Ertüchtigung von F 0 auf F 30-A

Beplankung der vorhandenen  
Wand je Wandseite

**F 0**

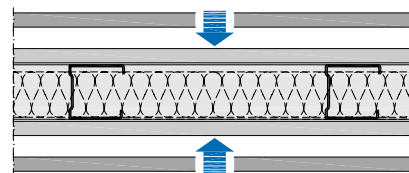
1 x Bauplatte (GKB) 12,5 mm

Brandschutztechnische Ertüchtigung mit  
einer beidseitigen Beplankung je Seite

**auf F 30**

≥ 1 x Rigips Bauplatte RB 12,5 mm

### Skizze

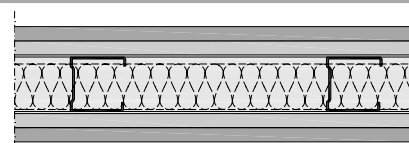


### Zulässige Wandhöhen – beidseitige Einfachbeplankung

Beplankung mm	Rigips Wandprofile	Ständerabstand mm	Wandhöhe mm
2 x 12,5	CW 50	625	4.000
2 x 12,5	CW 75	625	5.000 <sup>1)</sup>
2 x 12,5	CW 100	625	5.000 <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Maximal zulässige Wandhöhen sind aus brandschutztechnischen Gründen auf 5.000 mm begrenzt

### Skizze



## Vorsatzschale/Schachtwand – Ertüchtigung auf einer Wandseite

### Ertüchtigung von F 0 auf F 30-A

Beplankung der vorhandenen  
Wand je Wandseite

**F 0**

1 x Bauplatte (GKB) 12,5 mm

1 x Feuerschutzplatte RF 12,5 mm

1 x Die Dicke 20 RF

Brandschutztechnische Ertüchtigung mit  
einer einseitigen zusätzlichen Beplankung

**auf F 30**

≥ 2 x Rigips Feuerschutzplatte RF 12,5 mm

≥ 1 x Rigips Die Dicke 25 RF

≥ 1 x Glasroc F 20

≥ 1 x Rigips Feuerschutzplatte RF 12,5 mm

≥ 1 x Rigips Die Dicke 20 RF

≥ 1 x Rigips Die Leichte 25

≥ 1 x Glasroc F 15

≥ 1 x Rigips Bauplatte RB

### Skizze

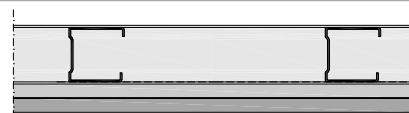


### Zulässige Wandhöhen – einseitige Doppelbeplankung

Beplankung mm	Rigips Wandprofile	Ständerabstand mm	Wandhöhe mm
2 x 12,5	CW 50	625	2.950 <sup>1)</sup>
2 x 12,5	CW 75	625	3.200
2 x 12,5	CW 100	625	4.000

<sup>1)</sup> Wert gilt nur für Einbaubereich 1

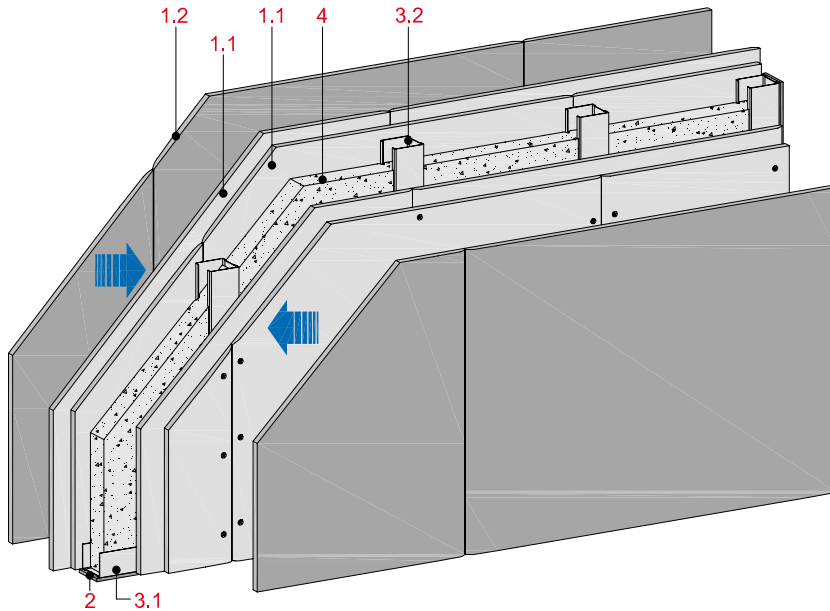
### Skizze



# Ertüchtigung

... von Einfachständerwänden und Schachtwänden von F 30 auf F 60-A, F 90-A oder F 120-A

## Brandschutztechnische Ertüchtigung bis F 120-A



## Systemaufbau

- 1.1 vorhandene Beplankung
- 1.2 zusätzliche Beplankung
- 2 Anschlussdichtung
- 3.1 UW-Wandprofile
- 3.2 CW-Wandprofile
- 4 Mineralwolle gemäß Verwendbarkeitsnachweis der vorhandenen Wand

## Voraussetzung

- Die vorhandene, brandschutztechnisch als mindestens F 30-Wand klassifizierte und zu ertüchtigende Montagewand muss mindestens an Bauteilen, die der gleichen neu zu erreichenden Feuerwiderstandsklasse entsprechen, angeschlossen sein.
- Die Unterkonstruktion muss aus CW-Wandprofilen (Ständerabstand  $\leq 625$  mm) und UW-Anschlussprofilen  $\geq 0,6$  mm Dicke bestehen und die Anforderungen nach DIN 4103-1 sowie DIN 18183 erfüllen.
- Die 1. Lage der vorhandenen Metall-Einfachständerwand muss mindestens mit Gipsplatten 12,5 mm gemäß DIN 18180 beplankt sein.
- In den Montagewänden können mindestens B2-klassifizierte Dämmstoffe,  $d \geq 40$  mm, eingebaut sein.

## Allgemeine Hinweise

Die Befestigung der zusätzlichen Beplankungen (zur Ertüchtigung) erfolgt gemäß DIN 18182-2 z. B. mit Rigips Schnellbauschrauben TN immer in den CW-Ständern.

Die VARIO-Plattenfugen können auch ohne Bewehrungsstreifen mit Rigips VARIO Fugenspachtel verspachtelt werden. Grundsätzlich sind alle Beplankungslagen zu verspachteln.

## Montagewand – Ertüchtigung auf einer Wandseite

### Ertüchtigung von F 30 auf F 60-A

Beplankung der vorhandenen Wand je Wandseite

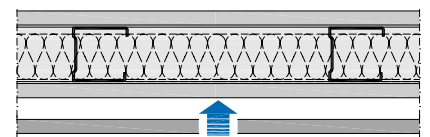
#### F 30

1 x Feuerschutzplatte (GKF) 12,5 mm

Brandschutztechnische Ertüchtigung mit einer einseitigen zusätzlichen Beplankung auf F 60

$\geq 2$  x Rigips Bauplatte RB 12,5 mm  
 $\geq 1$  x Rigips Die Dicke 20 RF  
 $\geq 1$  x Glasroc F 15

## Skizze



### Ertüchtigung von F 30 auf F 90-A

Beplankung der vorhandenen Wand je Wandseite

#### F 30

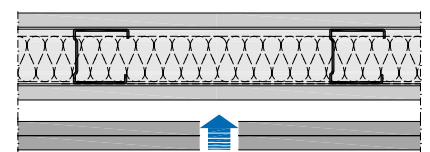
1 x Feuerschutzplatte (GKF) 12,5 mm

2 x Bauplatte (GKB) 12,5 mm

Brandschutztechnische Ertüchtigung mit einer einseitigen zusätzlichen Beplankung auf F 90

$\geq 2$  x Rigips Feuerschutzplatte RF 12,5 mm  
 $\geq 1$  x Rigips Die Dicke 25 RF  
 $\geq 1$  x Glasroc F 20  
 $\geq 2$  x Rigips Feuerschutzplatte RF 12,5 mm  
 $\geq 1$  x Rigips Die Dicke 20 RF  
 $\geq 1$  x Glasroc F 15

## Skizze



## Montagewand – Ertüchtigung auf beiden Wandseiten

### Ertüchtigung von F 30 auf F 60-A

Beplankung der vorhandenen  
Wand je Wandseite

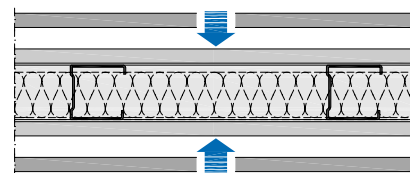
**F 30**

1 x Feuerschutzplatte (GKF) 12,5 mm

Brandschutztechnische Ertüchtigung mit  
einer beidseitigen zusätzlichen Beplankung  
**auf F 60**

≥ 1 x Rigips Bauplatte RB 12,5 mm

### Skizze



### Ertüchtigung von F 30 auf F 90-A

Beplankung der vorhandenen  
Wand je Wandseite

**F 30**

1 x Feuerschutzplatte (GKF) 12,5 mm

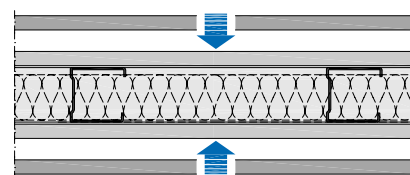
2 x Rigips Bauplatte (GKB) 12,5 mm

Brandschutztechnische Ertüchtigung mit  
einer beidseitigen zusätzlichen Beplankung  
**auf F 90**

≥ 1 x Rigips Feuerschutzplatte RF 12,5 mm

≥ 1 x Rigips Feuerschutzplatte RF 12,5 mm

### Skizze



### Ertüchtigung von F 30 auf F 120-A

Beplankung der vorhandenen  
Wand je Wandseite

**F 30**

1 x Feuerschutzplatte (GKF) 12,5 mm

2 x Bauplatte (GKB) 12,5 mm

2 x Feuerschutzplatte (GKF) 12,5 mm

Brandschutztechnische Ertüchtigung mit  
einer beidseitigen zusätzlichen Beplankung  
**auf F 120**

≥ 2 x Rigips Feuerschutzplatte RF 12,5 mm

≥ 1 x Rigips Die Dicke 20 RF

≥ 1 x Glasroc F 20

≥ 1 x Rigips Feuerschutzplatte RF 18 mm

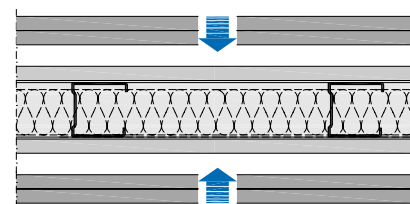
≥ 1 x Rigips Die Dicke 20 RF

≥ 1 x Glasroc F 20

≥ 1 x Rigips Feuerschutzplatte RF 12,5 mm

≥ 1 x Glasroc F 15

### Skizze

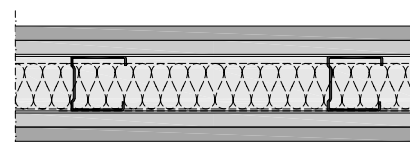


### Zulässige Wandhöhen – beidseitige Doppelbeplankung

Beplankung mm	Rigips Wandprofile	Ständerabstand mm	Wandhöhe mm
2 x 12,5	CW 50	625	4.000
2 x 12,5	CW 75	625	5.000 <sup>1)</sup>
2 x 12,5	CW 100	625	5.000 <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Maximal zulässige Wandhöhen sind aus brandschutztechnischen Gründen auf 5.000 mm begrenzt

### Skizze



### Zulässige Wandhöhen – beidseitige Dreifachbeplankung

Beplankung mm	Rigips Wandprofile	Ständerabstand mm	Wandhöhe mm
3 x 12,5	CW 50	625	5.000 <sup>1)</sup>
3 x 12,5	CW 75	625	5.000 <sup>1)</sup>
3 x 12,5	CW 100	625	5.000 <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Maximal zulässige Wandhöhen sind aus brandschutztechnischen Gründen auf 5.000 mm begrenzt

### Skizze

